

Sonntagsstimmung lädt zum Zeitungslesen ein

Der lang ersehnte Sonntag steht vor der Tür. Und die deutsche Bevölkerung ist am Wochenende – wie Studien belegen – in besserer Stimmung als unter der Woche. Ein möglicher Grund dafür könnte sein, dass an diesem Tag ein größeres, frei verfügbares Zeitbudget als an anderen Tagen zur Verfügung steht. Zeit zu Lesen – Zeit zur Entschleunigung – Zeit für Zeitung.

**Dr. Joachim Donnerstag und Grit Rother,
ZMG Zeitungs Marketing Gesellschaft, Frankfurt am Main**

Sonntag, Zeit für Muße, Familie, Hobby – und Zeitung lesen. Die Auswahl an Aktivitäten ist an diesem Tag groß – aber auch der Wunsch nach Entspannung vom Alltag – ist groß. Für Viele wird der Sonntag traditionsgemäß im Kreise der Familie verbracht. Für andere steht am Sonntag Kultur oder Sport auf dem Programm. Aber auch die Zeitungslektüre ist ein wesentlicher Bestandteil des Sonntags.

Jeder zweite Deutsche ab 14 Jahren (50%) nutzt den Sonntag häufig oder gelegentlich zur Zeitungslektüre. Besonders Menschen mit hohem persönlichen Einkommen und hoher formaler Bildung schätzen

den sonntäglichen Griff zur Zeitung. Dies ergab eine repräsentative bundesweite Bevölkerungsumfrage, die die Marplan Forschungsgesellschaft mit der ZMG Zeitungs Marketing Gesellschaft durchführte.

Am häufigsten wird am Sonntag die Samstagsausgabe der regionalen Tageszeitung genutzt (56%), die oft eine umfassende Wochenendbeilage enthält und zum Schmökern einlädt. Knapp dahinter liegen Sonntagszeitungen wie WELT AM SONNTAG, BILD AM SONNTAG oder FRANKFURTER ALLGEMEINE SONNTAGSZEITUNG (51%). Insgesamt stehen der deutschen Bevölkerung acht reine Sonntagszeitungen mit einer Gesamtaufla-

Sonntagszeitungen

Derzeit erscheinen in Deutschland zwölf regionale und drei überregionale Sonntagszeitungen bzw. -ausgaben

Bundesland	Titel	Ausgabe	Gattung	verbr. Auflage 1/2009
Regionale Zeitungen				
Schleswig-Holstein	Lübecker Nachrichten	Lübecker Nachrichten (So)	7. Ausgabe am Sonntag	116.514
Hamburg	Hamburger Morgenpost***	Wochenend-Kombi (Sa+So)	Sonntagszeitung	133.779
Bremen	Weser-Kurier/Bremer Nachrichten	Kurier am Sonntag	Sonntagszeitung	184.040
Berlin	Berliner Kurier***	Wochenend-Kombi (Sa+So)	7. Ausgabe am Sonntag	181.560
Berlin	Berliner Morgenpost	Gesamtausgabe (Sa-So)	7. Ausgabe am Sonntag	169.673
Berlin	BZ am Sonntag***	Gesamtausgabe	Sonntagszeitung	107.737
Berlin	Der Tagesspiegel	Regionalblg. Tagesspiegel (Sa-So)	7. Ausgabe am Sonntag	137.466
Nordrhein-Westfalen	Express***	Gesamt (Mo-So)	7. Ausgabe am Sonntag	204.284
Hessen	Zeitungsgruppe Lahn-Dill	Gesamtausgabe (Mo-So)	7. Ausgabe am Sonntag	72.827
Sachsen	Morgenpost für Sachsen***	GA Sa / So WE-Kombi	7. Ausgabe am Sonntag	154.606
Rheinland-Pfalz	Die Rheinpfalz am Sonntag	GA inkl. Pirm.Ztg.am So.	Sonntagszeitung	240.607
Baden-Württemberg	Sonntag Aktuell (St.Ztg.)	Stuttgart/Ulm/Rh.-Neckar	Sonntagszeitung	656.886
Überreg. Zeitungen				
Deutschland Gesamt	Welt am Sonntag*		Sonntagszeitung	401.776
Deutschland Gesamt	FAZ am Sonntag**		Sonntagszeitung	337.403
Deutschland Gesamt	Bild am Sonntag***	Gesamtausgabe	Sonntagszeitung	1.620.282
			Gesamt	4.719.440

* überregional mit reg. Ausgaben / ** überregional mit reg. Ausgabe in Hessen / *** Kaufzeitung

Quelle: ZMG/IVW

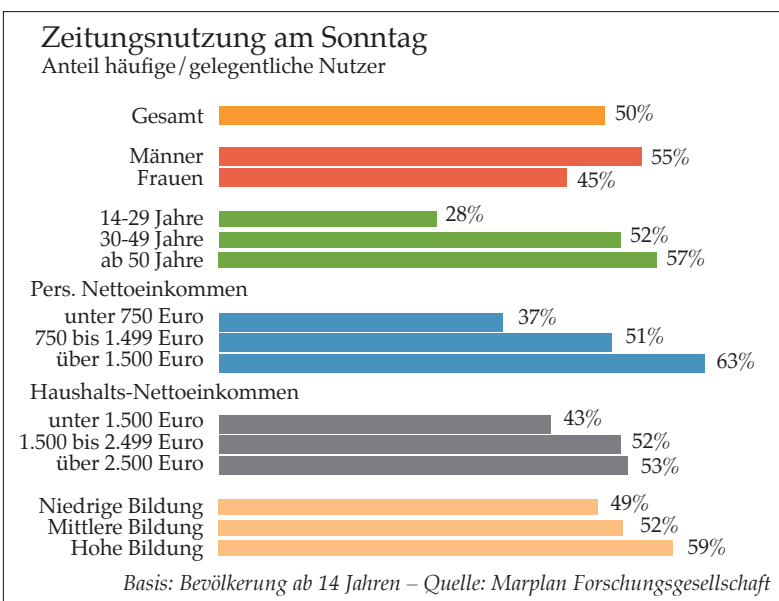
ge von 3,7 Millionen Exemplaren zur Verfügung. Die Sonntagsausgabe einer regionalen Tageszeitung nutzt etwa jeder Dritte.

Zeit für Anzeigen

Von dieser Mußestimmung am Sonntag profitieren auch Anzeigen in Zeitungen: Zwei Drittel der Bürger geben an, dass sie am Sonntag mehr Zeit für Preis- und Qualitätsvergleiche haben und Anzeigen am Sonntag intensiver nutzen als unter der Woche. Außerdem plant ein großer Teil am Sonntag die Einkäufe für die kommende Woche und findet deshalb Zeitungsanzeigen am Sonntag praktisch. Hinzu kommt, dass dieser Tag für die Auswahl – auch größerer Anschaffungen – prädestiniert ist, da hier Produkte und größere Konsumwünsche im Kreis der Familie, abseits der Hektik im Alltag, besonders gut besprochen und entschieden werden können. Intensiver nutzen die Anzeigen am Sonntag vor allem Frauen, junge Menschen (14 bis 29

Jahre) und Personen mit einem mittleren Haushalts-Nettoeinkommen.

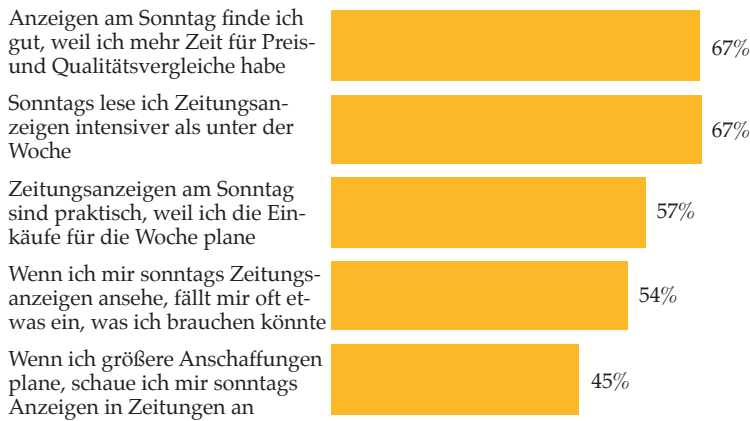
Die größere Verweildauer am Sonntag mit dem Medium Zeitung führt insgesamt zu einer stärkeren Informationsaufnahme und -verarbeitung und folglich zu einer stärkeren kognitiven Verankerung aller



ANZEIGE 1/2
Heilbronner Stimme

Ansichten zu Anzeigen in sonntags genutzten Zeitungen

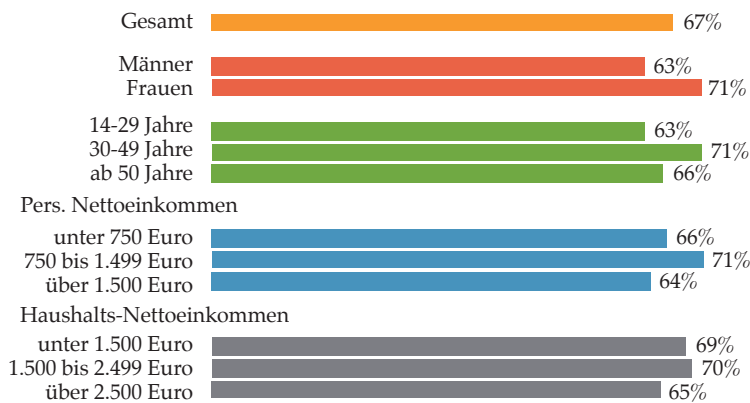
Anteil „stimme voll und ganz zu“ / „stimme teilweise zu“



Basis: Personen ab 14 Jahren, die sonntags häufig bzw. gelegentlich Zeitung lesen
Quelle: Marplan Forschungsgesellschaft

Anzeigen am Sonntag finde ich gut, weil ich mehr Zeit für Preis- und Qualitätsvergleiche habe

Anteil „stimme voll und ganz zu“ / „stimme teilweise zu“



Basis: Personen ab 14 Jahren, die sonntags häufig bzw. gelegentlich Zeitung lesen
Quelle: Marplan Forschungsgesellschaft

relevanten Inhalte. Dies betrifft sowohl redaktionelle Themen als auch werbliche Botschaften.

Fazit

Die Leistungsdaten der Tageszeitungen treffen auch auf Sonntagszeitungen zu. Sie profitieren vom haptischen Erleben und einem habitualisierten Nutzungsverhalten. Sie genießen eine hohe Glaubwürdigkeit und Vertrauen. Damit erklären sich die besonderen Vorteile bei der Wahrnehmung und Verarbeitung der Botschaften.

Studien-Steckbrief

Grundgesamtheit:

Bevölkerung ab 14 Jahren

Erhebungsmethode:

Persönlich-mündliche Interviews im Haushalt der Befragten

Stichprobe:

repräsentative Zufallsstichprobe (Random Route), n = 2.502

Untersuchungszeitraum:

11 / 2008

Feldarbeit:

Marplan Forschungsgesellschaft mbH, Offenbach

Dr. Joachim Donnerstag



ist Spezialist für Werbewirkungsforschung und leitet seit 2004 die Kommunikation der ZMG Zeitungs Marketing Gesellschaft in Frankfurt am Main.

✉ donnerstag@zmg.de

Grit Rother



ist Projektleiterin Forschung der ZMG Zeitungs Marketing Gesellschaft in Frankfurt am Main. Die Diplom-Kauffrau betreut bei der ZMG die Werbetrackingstudie „Zeitungsmonitor“.

✉ rother@zmg.de